

KLIMA IM WANDEL

Region

KLAR! BUCKLIGE
WELT - WECHSELLAND

Jahr

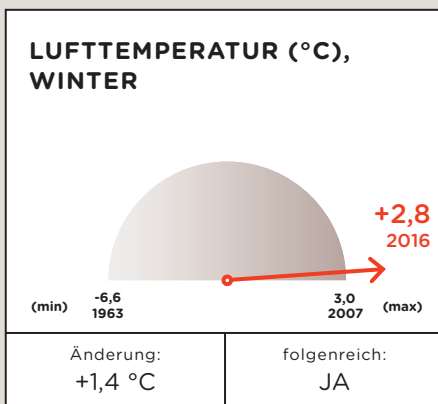
2016
aktueller Zustand



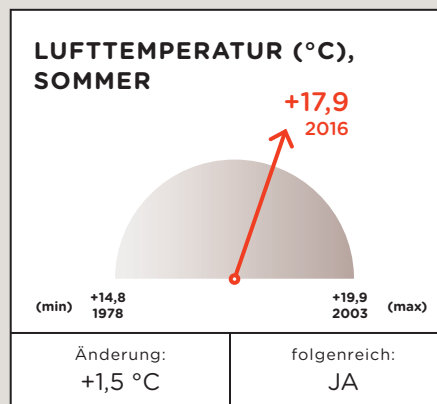
© Gemeinde Hollenthon, Ortsteil Grohdorf, 27.05.2010

Im Jahr 2010 lag der Niederschlags-
schwerpunkt im Nordosten Österreichs
und ab Mai sind folgenschwere und
intensive Niederschläge zu verzeichnen.
Durch Südwest-Strömungen wurde
immer wieder energiereiche Luft in den
Alpenraum transportiert und somit die
Entstehung einzelner heftiger Gewitter
und Unwetter begünstigt. Das hier
abgebildete Foto zeigt Auswirkungen
eines solchen Starkniederschlagsereig-
nisses anhand einer unterspülten Straße.

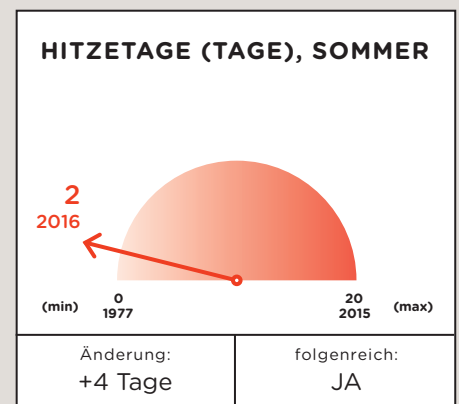
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode
1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



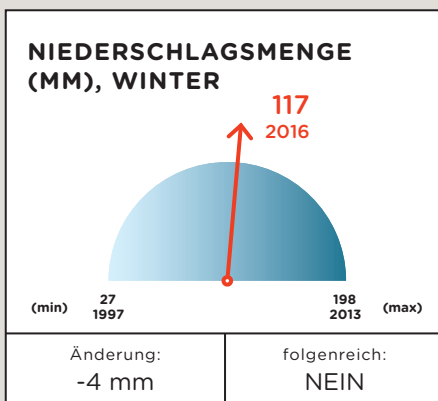
mittlere Lufttemperatur im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



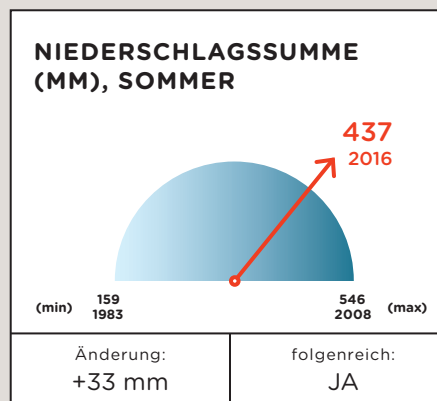
mittlere Lufttemperatur im Sommer
(März, April und Mai 2016)



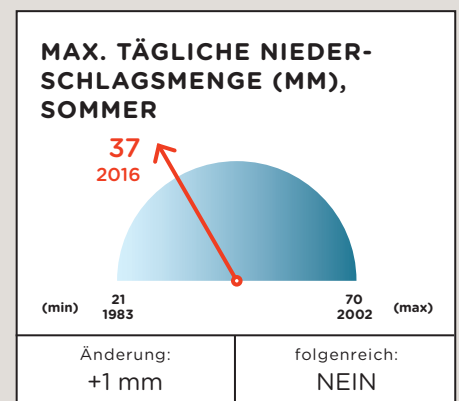
Tageshöchsttemperatur erreicht mehr
als +30 °C im Sommer (März, April und
Mai 2016)



Niederschlagssumme im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

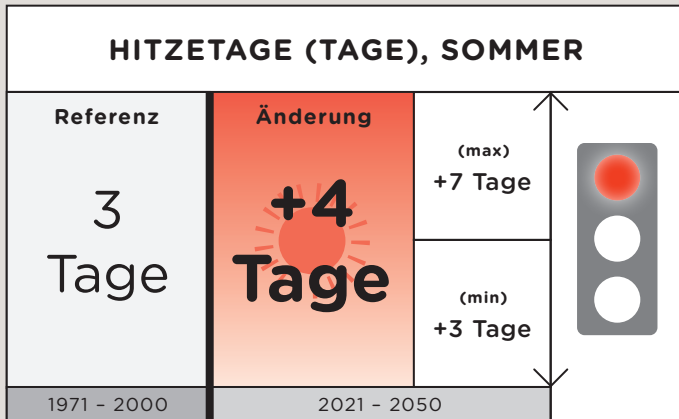


Niederschlagssumme im Sommer
(März, April und Mai 2016)

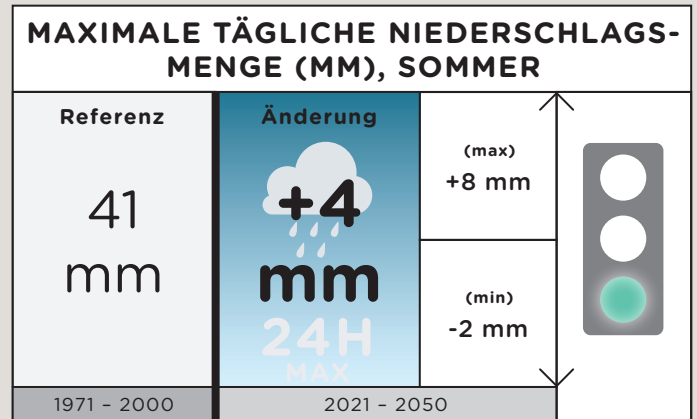


maximale Niederschlagsmenge an
Niederschlagstagen im Sommer (März,
April und Mai 2016)

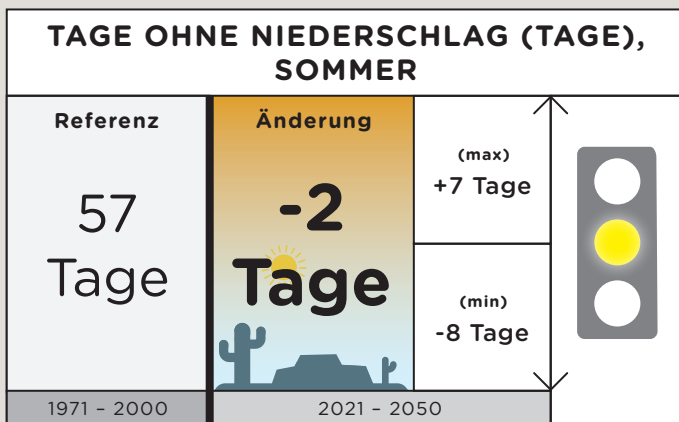
ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



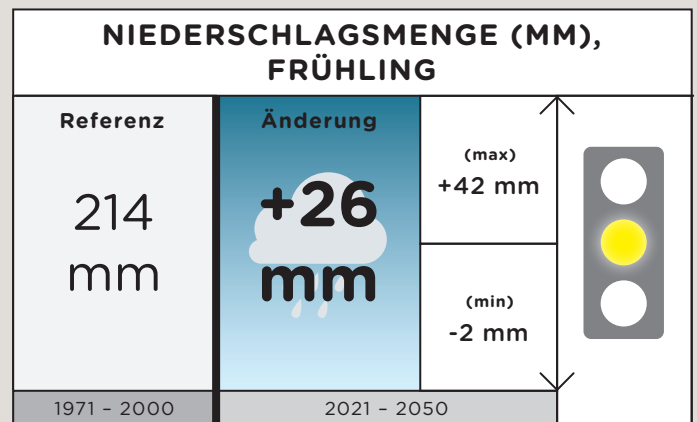
Tageshöchsttemperatur erreicht mehr als +30 °C im Sommer (Juni, Juli und August)



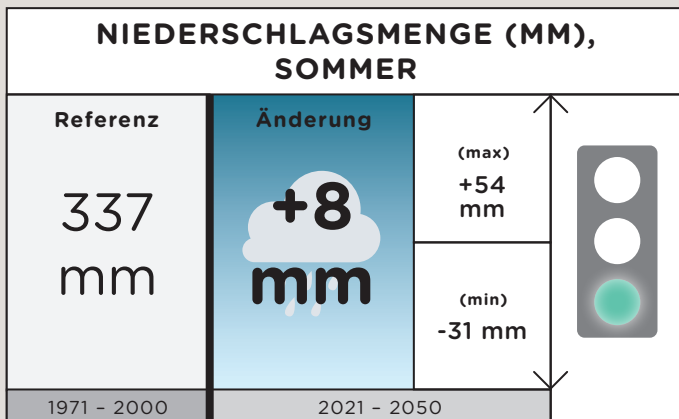
maximale Niederschlagsmenge an Niederschlagstagen im Sommer (Juni, Juli und August)



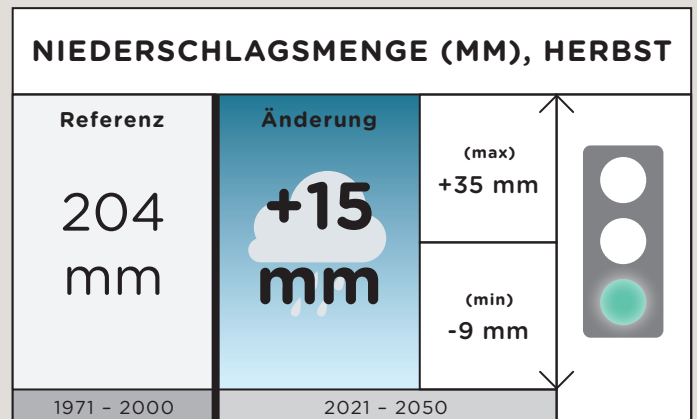
Niederschlagsmenge liegt unter 1 mm im Sommer (Juni, Juli und August)



Niederschlagssumme im Frühling (März, April und Mai)



Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August)



Niederschlagssumme im Herbst (September, Oktober und November)

ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Es zeigt sich eine Zunahme der Hitzetage im Sommer und somit eine steigende Hitzebelastung für Mensch, Tier und Pflanzen. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen. Es zeigt sich jedoch eine leichte Zunahme aller saisonalen Niederschlagsmengen, die sich nur teilweise als unsicher gestalten und abgesehen vom Änderungssignal im Frühling bewegen sich die Werte auch innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs des Klimas. Die maximalen täglichen Niederschlagsmengen im Sommer nehmen ebenfalls leicht zu, jedoch ist diese Entwicklung unsicher. Das Änderungssignal für die Tage ohne Niederschlag ist ebenfalls unsicher und die Anzahl dieser bleibt annähernd gleich.

LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

